

Berlins Bäderlandschaft weiterentwickeln

5

Die **Berliner Bäderbetriebe** als Anstalt des Öffentlichen Rechts mit ihrem umfangreichen Angebot gehören zur **Grundversorgung der Stadt** und sind für uns Teil einer guten Daseinsvorsorge für Berlin. Von den über 70 Mio. Euro jährlichen Ausgaben der Berliner Bäderbetriebe leistet das Land Berlin mit einem Betriebskostenzuschuss von 45 Mio. Euro und weiteren investiven Mitteln in Höhe von 5 Mio. Euro pro Jahr einen erheblichen Beitrag für die Bäder und legt auf diesen Zweck seit Jahren einen finanziellen Schwerpunkt. In 2012/13 haben wir für die Inbetriebnahme sanierter Bäder zusätzlich 6 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Seit 2007 wurden mit dem Bäder-sanierungsprogramm insgesamt mehr als 72 Mio. Euro finanziert, um den Investitionsstau bei den Berliner Bädern zu senken.

10

15

20

Wir verstehen die 45 Mio. Euro jährlichen Betriebskostenzuschuss des Landes Berlin an die Bäderbetriebe politisch nicht als Verlustausgleich, sondern als die **stetige Finanzierung** eines sozial-, sport- und gesundheitspolitischen Zwecks für Berlin. Im Unterschied zu anderen Kommunen stellen wir unsere Bäder für den **Kita-, Schul- und Vereinssport deshalb gebührenfrei** zur Verfügung.

25

Die Fortentwicklung der Berliner Bäderbetriebe soll sich nicht nur an einer Minimierung von Kosten, sondern offensiv an einer **Steigerung der Attraktivität** und höheren Besucherzahlen orientieren.

30

Wir halten auch bei einer sich verändernden Struktur des Bäderangebots in Berlin an einer **ortsnahen Versorgung** durch „Kiezbäder“ fest. Sie werden für den Schul- und Vereinssport genauso gebraucht wie für die vielen Seniorinnen und Senioren oder Familien, die gerne das Schwimmbad in der Nähe nutzen wollen.

35

Schwimmen gehen in Berlin muss **attraktiv und bezahlbar** sein. Wir begrüßen eine Ausweitung der Öffnungszeiten und ein flexibleres und gerechtes Preissystem, das sich an den unterschiedlichen Bedarfen und Nutzergruppen orientiert. Wir wollen, dass sportliches Schwimmen im neuen Kurztarif in allen Bädern angeboten wird.

40

45

Die Einwohnerzahl Berlins ist in den letzten Jahren gewachsen, sie wird auch weiter steigen. Deshalb müssen auch die Einrichtungen der Daseinsvorsorge gegebenenfalls angepasst werden. Soweit der **Neubau von Bädern** – orientiert am objektiven Bedarf und an Synergien mit anderen Einrichtungen und Institutionen Berlins – sinnvoll ist, findet er unsere Unterstützung. Einen entsprechenden Vorschlag, der auch die finanziellen Auswirkungen konkret beziffert, erwarten wir vom Senat.